



KATHOLISCHE AKADEMIE
IN BERLIN e.V.



Konrad
Adenauer
Stiftung



Wir waren Papst Erfahrungen aus Polen und Deutschland

→ Gesprächsreihe „Europa beiderseits der Oder“
Dienstag, 8. April 2014, 19.00 Uhr

In der Katholischen Akademie in Berlin, Hannoversche Straße 5, 10115 Berlin

Podiumsgespräch am Dienstag, 8. April 2014, 19.00 Uhr

Wir waren Papst. Erfahrungen aus Polen und Deutschland

→ mit **Dr. Alexander Kissler**, Publizist und Autor, Leiter des Kulturreports beim Magazin CICERO, Berlin, und **Zbigniew Nosowski**, Chefredakteur von WIEŻ, Auditor der vatikanischen Bischofssynoden 2001 und 2005, Konsultor des Päpstlichen Laienrates (2002 bis 2008), Warschau.

Moderation: **Thomas Kycia**, Journalist und Theologe, Berlin

In deutscher und polnischer Sprache mit Übersetzung.

Seit 2013 erscheint die traditionsreiche polnische katholische Zeitschrift WIEŻ in einem neuen Format als Vierteljahresschrift. Die neue ständige Rubrik „Europa beiderseits der Oder“ ist eine gemeinsame Initiative von WIEŻ und dem Auslandsbüro Polen der Konrad-Adenauer-Stiftung in Warschau. Die Katholische Akademie in Berlin präsentiert Themen aus dieser Rubrik und lädt zum Gespräch mit Experten und Autoren ein.

WIEŻ

Konrad
Adenauer
Stiftung

Die Heiligsprechung von Papst Johannes Paul II. am 27. April 2014 im Jahr des Mauerfall-Jubiläums ruft erneut die unschätzbare Bedeutung des Papstes aus Polen auch für das historische Schicksal der Deutschen ins Gedächtnis. Die Wahl des „polnischen Papstes“ im Jahr 1978 war eine Sensation und ein Affront für die kommunistischen Herrscher.

Als Papst Benedikt XVI. ihm in ganz anderer historischer Situation im Amt folgt, ist auch das eine Sensation. Der Beginn seines Pontifikats wird in Deutschland von spannungsvollen Erwartungen begleitet. „Wir“ sind zwar Papst, aber dieses „Wir“ ist zu guten Teilen säkularisiert oder religiös-konfessionell plural. Mit seinem Rücktritt am 11. Februar 2013 wiederum versetzte der „deutsche Papst“ nicht nur die katholischen Gläubigen in aller Welt in atemloses Staunen.

Ein Papst aus dem eigenen Land ist nah und fern zugleich. Wie hat diese Erfahrung das Verhältnis zum Papstamt und zu „Rom“ vor dem Hintergrund landesspezifischer Traditionen und Debatten gestaltet? Was erscheint dabei charakteristisch vom Nachbarland aus gesehen? Welche Rolle spielen Zeitzeugenschaft und der Wandel der Generationen für die Wahrnehmung der Pontifikate? Und welche Art von Nähe oder Ferne zeigt sich gegenüber dem neuen Papst „vom anderen Ende der Welt“?



Veranstalter: KATHOLISCHE AKADEMIE IN BERLIN
Hannoversche Straße 5, 10115 Berlin
Tel.: (030) 28 30 95-0, Fax: (030) 28 30 95-147
Information@Katholische-Akademie-Berlin.de
www.Katholische-Akademie-Berlin.de

Teilnahmegebühr: 3,50 EUR, ermäßigt: 2,00 EUR

Anfahrt: Sie erreichen die Katholische Akademie mit der U6, dem Bus 142 oder der Straßenbahn M1, M6 und 12; Haltestelle Oranienburger Tor. Parkplätze sind in der Tiefgarage gegen Gebühr vorhanden.

Fax an: (030) 28 30 95-147

E-Mail an: Information@Katholische-Akademie-Berlin.de

Wir waren Papst Erfahrungen aus Polen und Deutschland

Bitte
ausreichend
freimachen

An folgender Veranstaltung nehme/n ich und zusätzlich Person/en teil:

Wir waren Papst. Erfahrungen aus Polen und Deutschland

Dienstag, 8. April 2014, 19.00 Uhr

.....
NAME / VORNAME

.....
STRASSE / POSTFACH

.....
PLZ / ORT

.....
TELEFON

.....
E-MAIL

Katholische Akademie in Berlin e. V.
Sekretariat
Hannoversche Straße 5

10115 Berlin